

Nr. 424 der Beilagen zum stenographischen Protokoll des Salzburger Landtages  
(4. Session der 16. Gesetzgebungsperiode)

**Vorlage der Landesregierung**

betreffend die Genehmigung des Rechnungsabschlusses des Landes Salzburg für das Haushaltsjahr 2020

Gemäß Art. 45 des Salzburger Landes-Verfassungsgesetzes 1999 - L-VG ist der Rechnungsabschluss über das abgelaufene Haushaltsjahr dem Salzburger Landtag zur Genehmigung vorzulegen.

Die Ergebnisse aus Ergebnis- und Finanzierungshaushalt stellen sich im Vergleich zum Vorschlag wie folgt dar:

**Ergebnishaushalt (€)**

(in EUR)	RA 2020	VA 2020	Differenz (RA-VA)	RA 2019	Diff. (RA20-RA19)
Summe Erträge	2.856.098.686,71	2.731.338.400,00	124.760.286,71	2.816.273.991,79	39.824.694,92
Summe Aufwendungen	3.284.048.721,59	3.254.552.900,00	29.495.821,59	3.258.291.257,61	25.757.463,98
Nettoergebnis	- 427.950.034,88	- 523.214.500,00	95.264.465,12	- 442.017.265,82	14.067.230,94

**Finanzierungshaushalt (€)**

Operative Gebarung	RA 2020	VA 2020	Differenz (RA-VA)	RA 2019	Diff. (RA20-RA19)
Summe Einzahlungen	2.610.423.489,16	2.713.893.200,00	- 103.469.710,84	2.686.308.970,46	- 75.885.481,30
Summe Auszahlungen	2.506.779.309,68	2.738.501.900,00	- 231.722.590,32	2.350.296.483,13	156.482.826,55
Saldo	103.644.179,48	- 24.608.700,00	128.252.879,48	336.012.487,33	- 232.368.307,85

Investive Gebarung	RA 2020	VA 2020	Differenz (RA-VA)	RA 2019	Diff. (RA20-RA19)
Summe Einzahlungen	126.879.262,01	103.846.200,00	23.033.062,01	236.696.089,21	- 109.816.827,20
Summe Auszahlungen	300.946.287,44	385.336.900,00	- 84.390.612,56	323.958.445,89	- 23.012.158,45
Saldo	- 174.067.025,43	- 281.490.700,00	107.423.674,57	- 87.262.356,68	- 86.804.668,75

Finanzierungstätigkeit	RA 2020	VA 2020	Differenz (RA-VA)	RA 2019	Diff. (RA20-RA19)
Summe Einzahlungen	135.264,00	425.000.000,00	- 424.864.736,00	204.282,86	- 69.018,86
Summe Auszahlungen	181.710.225,94	181.606.100,00	104.125,94	131.575.940,84	50.134.285,10
Saldo	- 181.574.961,94	243.393.900,00	- 424.968.861,94	- 131.371.657,98	- 50.203.303,96
Saldo VA-wirk. Gebarung	- 251.997.807,89	- 62.705.500,00	- 189.292.307,89	117.378.472,67	- 369.376.280,56

Nicht VA-wirk. Gebarung	RA 2020	VA 2020	Differenz (RA-VA)	RA 2019	Diff. (RA20-RA19)
Summe Einzahlungen	1.326.733.776,72			1.417.796.067,49	- 91.062.290,77
Summe Auszahlungen	1.296.034.318,46			1.420.968.979,60	- 124.934.661,14
Saldo	30.699.458,26			- 3.172.912,11	33.872.370,37
Zahlungsmittelsaldo gesamt	- 221.298.349,63			114.205.560,56	- 335.503.910,19

Das Nettovermögen (Ausgleichsposten) des Landes verringert sich gegenüber dem Vorjahr um € - 414,3 Mio. auf rund € 290,7 Mio.

Der Schuldenstand wurde um € - 181,5 Mio. reduziert.

In Summe wurden rund € 83 Mio. Auszahlungen im Zusammenhang mit der Covid19-Pandemie von den Dienststellen des Landes getätigt. Zweckzuschüsse für Covid19-Auszahlungen sind bisher in der Höhe von rund € 14 Mio. erhalten.

Der strukturelle Saldo gemäß ÖStP 2012 beträgt € 24,6 Mio.

Weitere Erläuterungen sind in der Beilage zu finden.

Die Landesregierung stellt sohin den

### Antrag

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

1. Dem Rechnungsabschluss des Landes Salzburg für das Haushaltsjahr 2020 wird gemäß Artikel 45 des Salzburger Landes-Verfassungsgesetzes 1999-L-VG die Genehmigung erteilt. Nach erfolgter Beschlussfassung im Landtag ist der Rechnungsabschluss im Internet öffentlich zugänglich zu machen.
2. Diese Vorlage wird dem Finanzüberwachungs- und dem Finanzausschuss zur Beratung, Berichterstattung und Antragstellung zugewiesen.

# Erläuterungen zum Rechnungsabschluss 2020

Landesbuchhaltung  
Budgetreferat

## Inhalt

1	Vergleich Landesvoranschlag 2020 mit Nachtragshaushalt 2020 .....	3
2	Analyse Finanzierungshaushalt.....	4
2.1	Operative Gebarung.....	5
2.1.1	MVAG 311 - Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit .....	5
2.1.2	MVAG 312 -Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers) .....	6
2.1.3	MVAG 313 - Einzahlungen aus Finanzerträgen .....	7
2.1.4	MVAG 322 - Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand) .....	8
2.1.5	MVAG 323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers).....	9
2.2	Investive Gebarung.....	10
2.2.1	MVAG 331 - Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit .....	11
2.2.2	MVAG 332 - Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen/gew. Vorschüssen ..	11
2.2.3	MVAG 333 - Einzahlungen aus Kapitaltransfers .....	11
2.2.4	MVAG 341 - Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit .....	12
2.2.5	MVAG 342 - Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gew. Vorschüssen .....	12
2.2.6	MVAG 343 - Auszahlungen aus Kapitaltransfers .....	13
2.3	Finanzierungstätigkeit .....	14
2.3.1	MVAG 351 - Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden .....	14
3	Analyse Ergebnishaushalt .....	15
4	Analyse Vermögenshaushalt .....	16
4.1	Lang- und kurzfristiges Vermögen .....	16
4.2	Nettovermögen und Fremdkapital .....	17
5	Auswirkungen der Covid19-Pandemie .....	17
5.1	Auszahlungen .....	18
5.1.1	Ressort 01 LH Haslauer .....	18
5.1.2	Ressort 02 LH-Stv. Stöckl .....	18
5.1.3	Ressort 03 LH-Stv. Schellhorn .....	19
5.1.4	Ressort 04 LR Klambauer.....	19
5.1.5	Ressort 05 LR Schwaiger .....	19
5.1.6	Ressort 06 LR Hutter.....	19
5.2	Einzahlungen .....	20
6	Analyse Finanzierungssaldo.....	20
7	Entwicklung Finanzschulden .....	21
8	Entwicklung Zahlungsmittelreserven.....	22
9	Kennzahlen .....	23

# 1 Vergleich Landesvoranschlag 2020 mit Nachtragshaushalt 2020

Das alles dominierende Thema im Jahr 2020 - die Covid-19 Pandemie - prägte auch das Rechnungsjahr 2020 des Landes Salzburg. Ein im April 2020 beschlossener Nachtragshaushalt schaffte dafür die finanziellen Rahmenbedingungen, um die Auswirkungen der größten Gesundheits- und Wirtschaftskrise seit dem Zweiten Weltkrieg möglichst einzudämmen.

Der Nachtragshaushalt unterscheidet sich vom ursprünglich beschlossenen Landesvoranschlag dahingehend, dass die Verstärkungsmittel (Haushaltsansatz 97000 - Verstärkungsmittel) in Summe um 250 Mio. EUR erhöht wurden. Diese Vorgehensweise sollte eine möglichst flexible Handhabung im laufenden Vollzug gewährleisten. Konkret wurden für allgemeine Aufwendungen und Transfers 195 Mio. EUR und für zusätzliche Personalbedarfe 55 Mio. EUR zur Verfügung gestellt. Die Bedeckung der zusätzlichen finanziellen Bedarfe war durch eine Schuldenaufnahme in gleicher Höhe geplant.

In der nachfolgenden Tabelle ist der Nachtragshaushalt im Vergleich zum ursprünglichen Voranschlag dargestellt. In der Differenzspalte können die oben beschriebenen Veränderungen nachvollzogen werden.

(in EUR)	NVA 2020	VA 2020	Differenz (RA-VA)
<b>Operative Gebarung</b>			
Einzahlungen operative Gebarung	2.713.893.200	2.713.893.200	0,00
Auszahlungen operative Gebarung	2.738.501.900	2.488.501.900	250.000.000,00
<b>Saldo 1: Geldfluss aus der Operativen Gebarung</b>	<b>-24.608.700</b>	<b>225.391.300</b>	<b>-250.000.000,00</b>
<b>Investive Gebarung</b>			
Einzahlungen investive Gebarung	103.846.200	103.846.200	0,00
Auszahlungen investive Gebarung	385.336.900	385.336.900	0,00
<b>Saldo 2: Geldfluss aus der Investiven Gebarung</b>	<b>-281.490.700</b>	<b>-281.490.700</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo 3: Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)</b>	<b>-306.099.400</b>	<b>-56.099.400</b>	<b>-250.000.000,00</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>			
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	425.000.000	175.000.000	250.000.000,00
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	181.606.100	181.606.100	0,00
<b>Saldo 4: Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>243.393.900</b>	<b>-6.606.100</b>	<b>250.000.000,00</b>
<b>Saldo 5: Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (Saldo 3 + Saldo 4)</b>	<b>-62.705.500</b>	<b>-62.705.500</b>	<b>0,00</b>

HINWEIS: Die nachfolgenden Ausführungen und Abweichungsanalysen beziehen sich ausschließlich auf den Nachtragshaushalt 2020.

## 2 Analyse Finanzierungshaushalt

Der Geldfluss der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5) weist im Rechnungsabschluss (RA) 2020 einen negativen Saldo in Höhe von -252 Mio. EUR auf. Im Vergleich zum Nachtragshaushalt (NVA) 2020 (-62,7 Mio. EUR) hat sich dieser Saldo um 189,3 Mio. EUR verschlechtert.

(in EUR)	RA 2020	NVA 2020	Differenz (RA-NVA)
<b>Operative Gebarung</b>			
Einzahlungen operative Gebarung	2.610.423.489	2.713.893.200	-103.469.710,84
Auszahlungen operative Gebarung	2.506.779.310	2.738.501.900	-231.722.590,32
<b>Saldo 1: Geldfluss aus der Operativen Gebarung</b>	<b>103.644.179</b>	<b>-24.608.700</b>	<b>128.252.879,48</b>
<b>Investive Gebarung</b>			
Einzahlungen investive Gebarung	126.879.262	103.846.200	23.033.062,01
Auszahlungen investive Gebarung	300.946.287	385.336.900	-84.390.612,56
<b>Saldo 2: Geldfluss aus der Investiven Gebarung</b>	<b>-174.067.025</b>	<b>-281.490.700</b>	<b>107.423.674,57</b>
<b>Saldo 3: Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)</b>	<b>-70.422.846</b>	<b>-306.099.400</b>	<b>235.676.554,05</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>			
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	135.264	425.000.000	-424.864.736,00
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	181.710.226	181.606.100	104.125,94
<b>Saldo 4: Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-181.574.962</b>	<b>243.393.900</b>	<b>-424.968.861,94</b>
<b>Saldo 5: Geldfluss a.d. voranschlagswirk. Geb. (Saldo 3 + Saldo 4)</b>	<b>-251.997.808</b>	<b>-62.705.500</b>	<b>-189.292.307,89</b>

In der operativen Gebarung konnte ein positiver Geldfluss von rund 103,6 Mio. EUR erwirtschaftet werden. Im Vergleich zum Nachtragshaushalt ergibt sich so ein um 128,3 Mio. EUR höherer Geldfluss als veranschlagt. Die operativen Einzahlungen sind u.a. aufgrund des massiven Rückgangs der Ertragsanteile in Summe um 103,5 Mio. EUR unter dem Budget geblieben (Details dazu finden sich weiter unten). Dieser Einbruch konnte durch im Vergleich zum Nachtragshaushalt reduzierte Auszahlungen in Höhe von 231,7 Mio. EUR teilweise ausgeglichen werden. Einer der maßgeblichen Gründe dafür war, dass die für die Bewältigung der Corona Krise bereitgestellten Verstärkungsmittel nur zum Teil (76,7 von 250 Mio. EUR) in Anspruch genommen wurden.

Auch die investive Gebarung weicht von den im Landesvoranschlag budgetierten Werten erheblich ab. Einerseits wurden Mehreinzahlungen in Höhe von 23 Mio. EUR erzielt (maßgeblich dafür waren Mehreinzahlungen aus der Rückzahlung von Wohnbaurdarlehen), andererseits blieben auch die Auszahlungen um 84,4 Mio. EUR unter dem veranschlagten Budget. In Summe beträgt der Geldfluss aus der investiven Gebarung -174,1 Mio. EUR und liegt somit um 107,4 Mio. EUR besser als budgetiert.

Aufgrund der planmäßigen Schuldenreduktion in Höhe von 181,5 Mio. EUR und der nicht notwendigen Neuaufnahme von Schulden, ist der Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit mit 181,6 Mio. EUR negativ. Die Bedeckung der finanziellen Erfordernisse erfolgte durch eine entsprechende Reduktion der liquiden Mittel. In Summe ging der Liquiditätsstand im Jahr 2020 von anfänglich 406 Mio. EUR auf 185 Mio. EUR zurück.

Um einen detaillierteren Überblick über die maßgeblichen Abweichungen im Finanzierungshaushalt im Vergleich zum NVA 2020 zu erhalten, werden in den nachfolgenden Abschnitten die Entwicklungen in den Bereichen operative Gebarung, investive Gebarung und Finanzierungstätigkeit

auf 3-stelliger MVAG-Ebene dargestellt. Aus Übersichtlichkeitsgründen werden positive wie negative Abweichungen im Vergleich zum Voranschlag (auf Ebene der 4-stelligen MVAG) nur ab einer Höhe von einer Million EUR dargestellt (Anm.: Die Summe der Abweichungen korrespondiert dementsprechend nicht mit der gesamten Abweichung auf MVAG-Ebene!). Die genauen Ursachen für die angeführten Abweichungen können in den Differenzbegründungen zum RA 2020 nachgelesen werden.

Zudem darf hier auch darauf hingewiesen werden, dass sich Abweichungen zum Voranschlag auch aufgrund eines im Vergleich zum Voranschlag geänderten Vollzugs (z.B. durch eine im Vergleich zum Budget geänderte Verbuchung, durch Budgetverschiebungen innerhalb der Deckungsklassen bzw. durch Mittelübertragungen) bzw. aufgrund von Umbuchungen im Rahmen der Rechnungsabslusserstellung ergeben können. So kam es beispielsweise bei der Aktivierung von Anlagen in Bau zu Umbuchungen zwischen investiver und operativer Gebarung.

## 2.1 Operative Gebarung

In Summe wurden in der operativen Gebarung um rund 103,5 Mio. EUR niedrigere Einzahlungen erzielt als geplant. Die Auszahlungen aus der operativen Gebarung sind um 231,7 Mio. EUR gegenüber dem Nachtragshaushalt 2020 niedriger ausgefallen. Dadurch konnte im Vergleich zum NVA 2020 der Geldfluss aus der operativen Gebarung (Saldo 1) sogar um rund 128,3 Mio. EUR verbessert werden, wodurch sich ein Saldo 1 in Höhe von 103,6 Mio. EUR ergibt.

### 2.1.1 MVAG 311 - Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit (-128,5 Mio. EUR)

#### 2.1.1.1 Mindereinzahlungen (über 1 Mio. EUR)

Ansatz	Bezeichnung Ansatz	RA 2020	NVA 2020	Differenz (RA - NVA)
92500	Ertragsanteile an gem. Bundesabgaben	957.245.017,00	1.082.578.000,00	-125.332.983,00
94001	Bedarfszuw. an Gde. - Ertr./Einz.	88.752.255,00	98.560.000,00	-9.807.745,00
55000	Landeskliniken	414.924.634,62	421.000.000,00	-6.075.365,38
93000	Landesumlage	53.112.683,00	58.925.000,00	-5.812.317,00
36200	Burgen und Schlösser	4.712.933,24	9.638.000,00	-4.925.066,76
92201	Landesabgaben ohne Zweckwidmung	82.603.091,48	84.429.400,00	-1.826.308,52
41190	Allg. GSBG (für SHG, MSG, BHG, KJHG, FW)	14.226.638,87	15.340.700,00	-1.114.061,13

#### Anmerkungen:

- Die Mehrzahl der Mindereinzahlungen steht in direktem Zusammenhang mit der Covid-19 Pandemie (z.B. Ertragsanteile des Bundes, Einzahlungsrückgang bei den Salzburger Burgen und Schlössern durch fehlende Besucher etc.).
- Den Mindereinzahlungen auf Ansatz 55000 - Landeskliniken stehen Minderauszahlungen in gleicher Höhe gegenüber (MVAG 321 - Auszahlungen aus Personalaufwand).

### 2.1.1.2 Mehreinzahlungen (über 1 Mio. EUR)

Ansatz	Bezeichnung Ansatz	RA 2020	NVA 2020	Differenz (RA - NVA)
52005	Salzburger Naturschutzfonds	12.778.961,79		12.778.961,79
41140	SHG - Unterbringung	78.810.768,78	71.581.600,00	7.229.168,78
84900	Sonstige Liegenschaften und Gebäude	3.867.254,21	1.919.400,00	1.947.854,21
92100	Gemeinschaftliche Landesabgaben	3.814.343,11	2.503.000,00	1.311.343,11
36200	Burgen und Schlösser	1.418.195,31	195.000,00	1.223.195,31

#### Anmerkungen:

- Ansatz 52005: Die Mehreinzahlungen ergeben sich im Wesentlichen aus MVAG 3114 zur Umsetzung von Ersatzleistungen der Austrian Power Grid gemäß UVP-Genehmigungsbescheid 20701-1/43.270/3152-2015 „380-kV-Salzburgleitung“
- Die Mehreinzahlungen auf Ansatz 36200 - Burgen und Schlösser (Versicherungserstattung für Sturmschäden) gleich die oben angeführten Mindereinzahlungen nur zum Teil aus.

### 2.1.2 MVAG 312 -Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers) (+26,3 Mio. EUR)

#### 2.1.2.1 Mindereinzahlungen (über 1 Mio. EUR)

Ansatz	Bezeichnung Ansatz	RA 2020	NVA 2020	Differenz (RA - NVA)
20800	Ruhe- und Versorgungsbezüge	18.375.459,27	25.762.500,00	-7.387.040,73
42600	FW -Grundvers. hilfs-/schutzbed. Fremder	12.130.871,60	17.850.000,00	-5.719.128,40
52900	Klimaschutz	2.086.666,71	4.100.000,00	-2.013.333,29
94300	Zuschüsse nach Art.III §§ 24, 27 FAG	12.510.111,95	14.130.600,00	-1.620.488,05

#### Anmerkungen:

- Ansatz 20800: In Summe gab es Mehreinzahlungen in Höhe von 7,1 Mio. EUR. Siehe dazu die unten angeführten Mehreinzahlungen.

#### 2.1.2.2 Mehreinzahlungen (über 1 Mio. EUR)

Ansatz	Bezeichnung Ansatz	RA 2020	NVA 2020	Differenz (RA - NVA)
20800	Ruhe- und Versorgungsbezüge	132.540.210,54	118.076.200,00	14.464.010,54
94400	Behebung von Katastrophenschäden	8.554.395,27	100,00	8.554.295,27
41198	SHG - Übrige Maßnahmen	31.270.518,87	24.988.500,00	6.282.018,87
51902	Katastrophen-/Umweltmedizin, CBRN-Risiken	6.033.901,95		6.033.901,95
94401	Katastropheneinsatzgeräte d. Feuerwehren	2.396.087,61		2.396.087,61
21000	Bezüge der Lehrer	276.009.748,69	274.566.900,00	1.442.848,69

#### Anmerkungen:

- Ansatz 94400: Es wurden Beihilfen des Katastrophenfonds für die Behebung von Katastrophenschäden im Vermögen des Landes, der Gemeinden und im Vermögen physischer und juristischer Personen vereinnahmt.
- Ansatz 51902: Mehreinzahlungen für Kostenersätze nach dem Epidemiegesetz, sowie Covid-19-Zweckzuschussgesetz (Refundierungen des Bundes)

- Ansatz 21000, 41198, 94401: Siehe die Differenzbegründungen zum RA 2020.
- Ansatz 94401: Siehe entsprechende Mindereinzahlungen bei MVAG 333 - Einzahlungen aus Kapitaltransfers.

### 2.1.3 MVAG 313 - Einzahlungen aus Finanzerträgen (-1,3 Mio. EUR)

#### Mindereinzahlungen (über 1 Mio. EUR)

Ansatz	Bezeichnung Ansatz	RA 2020	NVA 2020	Differenz (RA - NVA)
48200	WohnbauförderungsG, Zuschüsse, Darlehen	22.083.160,91	25.030.000,00	-2.946.839,09

#### Anmerkungen:

- Ansatz 48200 WohnbauförderungsG, Zuschüsse, Darlehen: Resultat des Rückgangs des ausstehenden Darlehensvolumens aufgrund vorzeitiger Tilgungen sowie gesenkter Zinssätze im Rahmen des Mietensenkungsprogrammes.

### MVAG 321 - Auszahlungen aus Personalaufwand (-59,2 Mio. EUR)

#### 2.1.3.1 Minderauszahlungen (über 1 Mio. EUR)

Ansatz	Bezeichnung Ansatz	RA 2020	NVA 2020	Differenz (RA - NVA)
55000	Landeskliniken	335.927.072,84	340.313.600,00	-4.386.527,16
55000	Landeskliniken	76.104.949,13	78.352.600,00	-2.247.650,87

#### Anmerkungen:

- Ansatz 55000: Die entsprechenden Mindereinzahlungen sind unter MVAG 311 - Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit ausgewiesen. Für Details siehe die Differenzbegründungen zum RA 2020.

#### 2.1.3.2 Mehrauszahlungen (über 1 Mio. EUR)

Ansatz	Bezeichnung Ansatz	RA 2020	NVA 2020	Differenz (RA - NVA)
21000	Bezüge der Lehrer	55.603.016,18	53.379.800,00	2.223.216,18
02000	Amt der Sbg Landesregierung - Personal	94.822.011,88	92.807.600,00	2.014.411,88

#### Anmerkungen:

- Ansatz 21000: Siehe die Differenzbegründungen zum RA 2020.
- Ansatz 02000: Zusätzliche Auszahlungen für Personalaufwand zur Bewältigung der Covid-19 Krise (z.B. zusätzliches Personal in den Bezirkshauptmannschaften für das Contact-Tracing- bedeckt durch Covid-19 Verstärkungsmittel)

## 2.1.4 MVAG 322 - Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand) (-212,2 Mio. EUR)

### 2.1.4.1 Minderauszahlungen (über 1 Mio. EUR)

Ansatz	Bezeichnung Ansatz	RA 2020	NVA 2020	Differenz (RA - NVA)
22001	Schulbetrieb (Landesberufsschulen)	3.073.850,52	6.152.500,00	-3.078.649,48
84900	Sonstige Liegenschaften und Gebäude	2.224.576,47	4.550.100,00	-2.325.523,53
65002	Eisenbahninfrastr. Pinzgauer Lokalbahn	4.572,06	1.895.000,00	-1.890.427,94
25101	Landesberufsschülerheime	87.947,39	1.437.300,00	-1.349.352,61
61121	Straßenbetrieb Zentral	5.459.573,85	6.774.600,00	-1.315.026,15
21000	Bezüge der Lehrer	833.893,85	1.872.700,00	-1.038.806,15

#### Anmerkungen:

- Ansatz 22001: Minderauszahlungen, da aufgrund der der Covid-19 Krise diverse Sanierungsprojekte und Anschaffungen im RA 2020 nur teilweise oder gar nicht umgesetzt werden konnten.
- Ansatz 84900: Siehe die Differenzbegründungen zum RA 2020.
- Ansatz 25101: Siehe dazu die Mehrauszahlungen, die unten angeführt sind.

### 2.1.4.2 Mehrauszahlungen (über 1 Mio. EUR)

Ansatz	Bezeichnung Ansatz	RA 2020	NVA 2020	Differenz (RA - NVA)
51902	Katastrophen-/Umweltmedizin, CBRN-Risiken	14.079.396,76	30.400,00	14.048.996,76
61100	Landesstr. Neu-/Ausbau u. Instandsetzung	7.286.056,45	700.000,00	6.586.056,45
25101	Landesberufsschülerheime	2.228.422,92	612.400,00	1.616.022,92
02004	Landesdienstleistungszentrum	1.154.507,12		1.154.507,12
43930	KJHG - Unterstützung der Erziehung	5.768.299,59	4.665.100,00	1.103.199,59

#### Anmerkungen:

- Ansatz 51902: Mehrauszahlungen aufgrund der Covid-19 Pandemie. Die finanzielle Bedeckung erfolgte einerseits durch Mittelübertragung von Covid-Verstärkungsmittel, sowie andererseits durch zweckbestimmte Mehreinzahlungen. Die angefallenen Mehrauszahlungen werden dem Land Salzburg zu einem erheblichen Teil gegen Abrechnung mit dem BMSGPK vom Bund ersetzt.
- Ansatz 61100: Siehe die Differenzbegründungen zum RA 2020.
- Ansatz 02004: Mehrauszahlungen aufgrund der Verschiebung des gesamten Budgets in die operative Gebarung. Siehe auch MVAG 341 - Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit.

## 2.1.5 MVAG 323 Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers) (+40,9 Mio. EUR)

### 2.1.5.1 Minderauszahlungen (über 1 Mio. EUR)

Ansatz	Bezeichnung Ansatz	RA 2020	NVA 2020	Differenz (RA - NVA)
65003	ÖBB Verkehrsdienstverträge		13.100.000,00	-13.100.000,00
41100	MSG - Lebensunterhalt und Wohnbedarf	28.637.814,56	36.301.100,00	-7.663.285,44
55000	Landeskliniken	144.179.914,23	151.617.000,00	-7.437.085,77
48200	WohnbauförderungsG, Zuschüsse, Darlehen	25.326.220,53	31.074.000,00	-5.747.779,47
41340	THG - Hilfe zur sozialen Teilhabe	69.934.282,74	74.419.200,00	-4.484.917,26
24000	Gesetzl. Zuwend., Kinderbetr. Einricht.	20.979.218,48	25.386.400,00	-4.407.181,52
59001	Beiträge zur Krankenanstaltenfinanz.	134.007.619,00	138.099.600,00	-4.091.981,00
41140	SHG - Unterbringung	165.466.304,29	169.533.900,00	-4.067.595,71
42600	FW -Grundvers. hilfs-/schutzbed. Fremder	12.030.079,54	15.964.500,00	-3.934.420,46
78201	Innovations- und Forschungsförderung	1.251.751,15	3.760.000,00	-2.508.248,85
52900	Klimaschutz	311.122,37	2.360.000,00	-2.048.877,63
56002	Zuschuss an KH Schwarzach zum Betrieb	12.356.570,70	14.113.000,00	-1.756.429,30
78100	Allg. Beiträge z. Förd. d. Arbeitsmarkts	615.657,35	2.159.900,00	-1.544.242,65
71203	Ländliche Entwicklung	17.857.399,61	19.000.000,00	-1.142.600,39
28903	Forschung und Bildungsprojekte	425.000,00	1.528.600,00	-1.103.600,00
57000	Beiträge aus dem Ertrag der Kurtaxe	4.208.782,25	5.280.000,00	-1.071.217,75

#### Anmerkungen:

- Ansatz 65003: Siehe auch die unten angeführten Mehrauszahlungen.
- Ansatz 41100: Minderauszahlungen aufgrund eines Fallzahlenrückgangs sowohl bei den Bedarfsgemeinschaften als auch bei den unterstützten Personen.
- Ansatz 55000: Siehe die Differenzbegründungen zum RA 2020.
- Ansatz 48200: Minderauszahlungen im Bereich der Wohnbeihilfe.
- Ansatz 24000: Siehe auch die unten angeführten Mehrauszahlungen.

### 2.1.5.2 Mehrauszahlungen (über 1 Mio. EUR)

Ansatz	Bezeichnung Ansatz	RA 2020	NVA 2020	Differenz (RA - NVA)
94000	Bedarfszuw. an Gde. - AW/AZ	39.103.375,77	16.402.000,00	22.701.375,77
65003	ÖBB Verkehrsdienstverträge	13.599.999,96		13.599.999,96
56002	Zuschuss an KH Schwarzach zum Betrieb	12.827.053,54		12.827.053,54
44100	Behebung von Katastrophenschäden	10.274.711,10	2.550.000,00	7.724.711,10
56004	Zuschuss Tauernklinik zum Betrieb	9.604.096,56	2.510.500,00	7.093.596,56
78203	Regionalförderungsprogramme	7.000.000,00		7.000.000,00
20800	Ruhe- und Versorgungsbezüge	147.679.798,68	143.422.400,00	4.257.398,68
56001	Zuschuss an KH BHB zum Betrieb	11.076.206,72	7.092.600,00	3.983.606,72
74900	Maßnahmen für Land- u. Forstwirtschaft	3.528.922,00	75.000,00	3.453.922,00
41341	BHG - Hilfe durch soziale Betreuung	2.898.622,14	0,00	2.898.622,14
24000	Gesetzl. Zuwend., Kinderbetr. Einricht.	36.452.080,07	33.645.000,00	2.807.080,07
77100	Tourismuspolitische Maßnahmen	4.342.280,00	2.217.200,00	2.125.080,00
77100	Tourismuspolitische Maßnahmen	2.046.415,00		2.046.415,00
77000	Tourismuswerbung - Kooperationen	3.320.000,00	1.320.000,00	2.000.000,00
42998	FW - Übrige Maßnahmen	2.163.632,69	486.900,00	1.676.732,69
65002	Eisenbahninfrastr. Pinzgauer Lokalbahn	3.947.790,33	2.300.000,00	1.647.790,33
52900	Klimaschutz	2.215.325,00	887.000,00	1.328.325,00
28903	Forschung und Bildungsprojekte	2.275.657,40	1.008.900,00	1.266.757,40
41150	SHG - Hauskrankenpflege	16.760.272,99	15.565.600,00	1.194.672,99
56000	Zuschuss an KH Oberndorf zum Betrieb	1.791.682,21	600.100,00	1.191.582,21
24008	Sonstige Zuwendungen, Allgemein	1.876.735,53	692.600,00	1.184.135,53
26900	Allgemeine Sportförderung	3.166.714,78	2.063.500,00	1.103.214,78
51000	Ärztlicher Bereitschaftsdienst	1.127.286,00	59.200,00	1.068.086,00
78200	Wirtschaftspolitische Maßnahmen	1.574.798,00	529.000,00	1.045.798,00
32300	Landestheater Salzburg	1.005.000,00	0,00	1.005.000,00

#### Anmerkungen:

- Ansatz 94000: Siehe dazu korrespondierende Minderauszahlungen bei MVAG 343 - Auszahlungen aus Kapitaltransfers.
- Die meisten in der obigen Tabelle angeführten Mehrauszahlungen begründen sich in der aufgrund der Covid-19 Krise erforderlichen erhöhten Zuschussgewährung.

## 2.2 Investive Gebarung

In Summe konnten in der investiven Gebarung um 23 Mio. EUR höhere Einzahlungen als geplant erreicht werden. Die Auszahlungen der investiven Gebarung sind um 84,4 Mio. EUR gegenüber dem Voranschlag niedriger ausgefallen. In Summe war damit in der investiven Gebarung ein um 107,4 Mio. EUR geringere Liquiditätsbedarf als geplant erforderlich. Der Geldfluss aus der investiven Gebarung beträgt daher anstatt wie im NVA 2020 geplant nicht -281,5 Mio. EUR, sondern nur -174,1 Mio. EUR.

## 2.2.1 MVAG 331 - Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit (-0,9 Mio. EUR)

### 2.2.1.1 Mindereinzahlungen (über 1 Mio. EUR)

Ansatz	Bezeichnung Ansatz	RA 2020	NVA 2020	Differenz (RA - NVA)
84001	Grundstücke	18.259,05	1.927.500,00	-1.909.240,95

#### Anmerkungen:

- Ansatz 84001: Die Liegenschaften Konradinum und LZHS konnten nicht wie geplant veräußert werden.

## 2.2.2 MVAG 332 - Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen/gewährten Vorschüssen (+25,9 Mio. EUR)

### 2.2.2.1 Mehreinzahlungen (über 1 Mio. EUR)

Ansatz	Bezeichnung Ansatz	RA 2020	NVA 2020	Differenz (RA - NVA)
48200	WohnbauförderungsG, Zuschüsse, Darlehen	122.884.738,64	96.500.000,00	26.384.738,64

#### Anmerkungen:

- Ansatz 48200 WohnbauförderungsG, Zuschüsse, Darlehen: Mehreinzahlungen aufgrund erhöhter Rückflüsse aus Darlehen und Annuitätenzuschüssen u.a. infolge vorzeitiger Tilgungen von Förderwerbern.

## 2.2.3 MVAG 333 - Einzahlungen aus Kapitaltransfers (-2,0 Mio. EUR)

### 2.2.3.1 Mindereinzahlungen (über 1 Mio. EUR)

Ansatz	Bezeichnung Ansatz	RA 2020	NVA 2020	Differenz (RA - NVA)
94401	Katastropheneinsatzgeräte d. Feuerwehren		2.300.000,00	-2.300.000,00

#### Anmerkungen:

- Ansatz 94401: Siehe dazu MVAG 312 - Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)

## 2.2.4 MVAG 341 - Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit (-19,7 Mio. EUR)

### 2.2.4.1 Minderauszahlungen (über 1 Mio. EUR)

Ansatz	Bezeichnung Ansatz	RA 2020	NVA 2020	Differenz (RA - NVA)
61140	Straßenbau	3.123.145,93	10.028.000,00	-6.904.854,07
84001	Grundstücke		4.140.100,00	-4.140.100,00
61100	Landestr. Neu-/Ausbau u. Instandsetzung	19.241.039,11	22.814.400,00	-3.573.360,89
34104	Salzburger Freilichtmuseum	100.871,61	2.285.000,00	-2.184.128,39
26906	Univ.- und Landessportzentrum Sbg in Rif	665.726,14	2.531.800,00	-1.866.073,86
61110	Brückenbau (Bau- und Instandsetzung)	6.552.559,63	8.340.000,00	-1.787.440,37
02004	Landesdienstleistungszentrum		1.430.000,00	-1.430.000,00
36200	Burgen und Schlösser	5.866,25	1.190.000,00	-1.184.133,75
03010	Neubau BH Salzburg-Umgebung	973.434,45	2.000.000,00	-1.026.565,55

#### Anmerkungen:

- Ansatz 61140: Mehrauszahlungen für die Umsetzung von Bauvorhaben zur baulichen Instandsetzung und Instandhaltung der Landesstraßen und aufgrund Aktivierung von Stützkonstruktionen für die Vermögensrechnung auf dem HH-Ansatz 61100. Die Bedeckung erfolgte innerhalb der Deckungsklasse durch Minderauszahlungen auf dem HH-Ansatz 61140.
- Ansatz 84001: Minderauszahlungen aufgrund der notwendigen Darstellung der Buchungen als Anzahlung (da noch kein Eigentumsübergang erfolgt). Siehe auch MVAG 342 - Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen.
- Ansatz 02004: Minderauszahlungen aufgrund der Verschiebung des gesamten Budgets in den operativen Haushalt.
- Ansatz 26906: Siehe die unten angeführten Mehrauszahlungen.

### 2.2.4.2 Mehrauszahlungen (über 1 Mio. EUR)

Ansatz	Bezeichnung Ansatz	RA 2020	NVA 2020	Differenz (RA - NVA)
26906	Univ.- und Landessportzentrum Sbg in Rif	2.213.461,47		2.213.461,47

#### Anmerkungen:

- Ansatz 26906: Siehe die Differenzbegründungen zum RA 2020.

## 2.2.5 MVAG 342 - Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen (+0,2 Mio. EUR)

### 2.2.5.1 Minderauszahlungen (über 1 Mio. EUR)

Ansatz	Bezeichnung Ansatz	RA 2020	NVA 2020	Differenz (RA - NVA)
48200	WohnbauförderungsG, Zuschüsse, Darlehen	34.314.493,83	39.680.000,00	-5.365.506,17

#### Anmerkungen:

- Ansatz 48200 WohnbauförderungsG, Zuschüsse, Darlehen: Siehe die Differenzbegründungen zum RA 2020.

### 2.2.5.2 Mehrauszahlungen (über 1 Mio. EUR)

Ansatz	Bezeichnung Ansatz	RA 2020	NVA 2020	Differenz (RA - NVA)
84001	Grundstücke	5.447.334,28		5.447.334,28

#### Anmerkungen:

- Ansatz 84001: Mehrauszahlungen aufgrund der notwendigen Darstellung der Buchungen als Anzahlung (da noch kein Eigentumsübergang erfolgt). Siehe auch MVAG 341 - Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit.

### 2.2.6 MVAG 343 - Auszahlungen aus Kapitaltransfers (-64,9 Mio. EUR)

#### 2.2.6.1 Minderauszahlungen (über 1 Mio. EUR)

Ansatz	Bezeichnung Ansatz	RA 2020	NVA 2020	Differenz (RA - NVA)
48200	WohnbauförderungsG, Zuschüsse, Darlehen	40.702.656,71	74.389.100,00	-33.686.443,29
94000	Bedarfszuw. an Gde. - AW/AZ	66.426.658,47	90.560.000,00	-24.133.341,53
78203	Regionalförderungsprogramme	917.712,30	5.343.000,00	-4.425.287,70
56003	Masterplan - KH Schwarzach		3.000.000,00	-3.000.000,00
64901	Verkehrsprojekte	41.876,05	1.695.000,00	-1.653.123,95
21003	Bildungsinvestitionsgesetz	719.403,81	2.250.000,00	-1.530.596,19
55000	Landeskliniken	31.465.333,37	32.807.000,00	-1.341.666,63
78200	Wirtschaftspolitische Maßnahmen	947.810,00	2.166.000,00	-1.218.190,00

#### Anmerkungen:

- Ansatz 48200 WohnbauförderungsG, Zuschüsse, Darlehen: Siehe die Differenzbegründungen zum RA 2020.
- Ansatz 94000: Siehe die Differenzbegründungen zum RA 2020.
- Ansatz 56003: Minderauszahlungen aufgrund von Verzögerungen im Projektablauf.

#### 2.2.6.2 Mehrauszahlungen (über 1 Mio. EUR)

Ansatz	Bezeichnung Ansatz	RA 2020	NVA 2020	Differenz (RA - NVA)
56002	Zuschuss an KH Schwarzach zum Betrieb	5.772.000,00	3.868.000,00	1.904.000,00
48200	WohnbauförderungsG, Zuschüsse, Darlehen	1.405.870,88		1.405.870,88
56004	Zuschuss Tauernklinik zum Betrieb	4.963.833,28	3.568.800,00	1.395.033,28
75900	Erneuerbare Wärme für Gebäude	3.056.348,20	1.900.000,00	1.156.348,20
94400	Behebung von Katastrophenschäden	1.083.294,75	100,00	1.083.194,75

#### Anmerkungen:

- Ansatz 56002: Siehe die Differenzbegründungen zum RA 2020.
- Ansatz 48200: Siehe die Differenzbegründungen zum RA 2020.

## 2.3 Finanzierungstätigkeit

In Summe wurden im Bereich der Finanzierungstätigkeit um 424,9 Mio. EUR niedrigere Einzahlungen als geplant ausgewiesen. Die Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit konnten alle wie geplant durchgeführt werden und weisen daher im Vergleich zum NVA 2020 nur eine Abweichung in Höhe von 104.124,94 EUR auf. In Summe war daher der Geldbedarf in der Finanzierungstätigkeit um 425 Mio. EUR niedriger als geplant.

### 2.3.1 MVAG 351 - Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden (-425,0 Mio. EUR)

#### 2.3.1.1 Mindereinzahlungen (über 1 Mio. EUR)

Ansatz	Bezeichnung Ansatz	RA 2020	NVA 2020	Differenz (RA - NVA)
95000	Schuldenmanagement		425.000.000,00	-425.000.000,00

#### Anmerkungen:

- Ansatz 95000: Mindereinzahlungen, da 2020 kein Darlehen zur Finanzierung des Haushalts aufgenommen wurde, sondern der Bedarf aus der bestehenden Liquidität gedeckt wurde.

### 3 Analyse Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt weist zum 31.12.2020 ein negatives Ergebnis von -428 Mio. EUR auf und verbessert sich dadurch zum Vorjahresergebnis um rd. +14 Mio. EUR.

Im Vergleich zum Landesvoranschlag 2020 verbessert sich das Ergebnis um +95 Mio. EUR. Die Erträge sind um rd. +125 Mio. EUR und die Aufwendungen um rd. 29,5 Mio. EUR höher ausgefallen.

(in EUR)	RA 2020	VA 2020	Differenz (RA-VA)	RA 2019	Diff. (RA20-RA19)
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2.038.032.671,50	1.944.174.900,00	93.857.771,50	2.024.998.990,85	13.033.680,65
212 Erträge aus Transfers	757.556.704,49	744.666.200,00	12.890.504,49	723.910.245,23	33.646.459,26
213 Finanzerträge	60.509.310,72	42.497.300,00	18.012.010,72	67.364.755,71	- 6.855.444,99
<b>21 Summe Erträge</b>	<b>2.856.098.686,71</b>	<b>2.731.338.400,00</b>	<b>124.760.286,71</b>	<b>2.816.273.991,79</b>	<b>39.824.694,92</b>
221 Personalaufwand	925.935.384,82	984.970.200,00	- 59.034.815,18	897.050.898,18	28.884.486,64
222 Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	398.091.173,61	455.251.600,00	- 57.160.426,39	443.682.100,84	- 45.590.927,23
223 Transferaufwand (lauf. Transfers u. Kapitaltransfers)	1.916.436.099,71	1.777.184.600,00	139.251.499,71	1.865.538.586,82	50.897.512,89
224 Finanzaufwand	43.586.063,45	37.146.500,00	6.439.563,45	52.019.671,77	- 8.433.608,32
<b>22 Summe Aufwendungen</b>	<b>3.284.048.721,59</b>	<b>3.254.552.900,00</b>	<b>29.495.821,59</b>	<b>3.258.291.257,61</b>	<b>25.757.463,98</b>
<b>(0) Nettoergebnis (21 - 22)</b>	<b>- 427.950.034,88</b>	<b>- 523.214.500,00</b>	<b>95.264.465,12</b>	<b>- 442.017.265,82</b>	<b>14.067.230,94</b>
230 Entnahmen von Haushaltsrücklagen					
240 Zuweisung an Haushaltsrücklagen					
23 Summe Haushaltsrücklagen					
<b>Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahme von Haushaltsrücklagen</b>	<b>- 427.950.034,88</b>	<b>- 523.214.500,00</b>	<b>95.264.465,12</b>	<b>- 442.017.265,82</b>	<b>14.067.230,94</b>

Nicht finanzierungswirksame operative Erträge sind mit 209,8 Mio. EUR um +76,9 Mio. EUR höher als im Rechnungsabschluss 2019. Dies resultiert im Wesentlichen aus:

- Der Auflösung von Rückstellungen für zugesagte Förderungen iHv. 125 Mio. EUR (+25 Mio. EUR). Eine Korrektur betrifft das Haus B der SALK iHv. 97 Mio. EUR, da die Zusage aufgehoben und die Finalisierung einer neuen Vereinbarung noch aussteht;
- aus der Verwendung von Rückstellungen iHv. 57 Mio. EUR (kein Vorjahreswert), da sie in diesem Jahr ausgezahlt wurden (somit steht ein Aufwand in derselben Höhe gegenüber);
- aus SAP-technischen Korrekturen iHv. 22 Mio. EUR im Zusammenhang mit Baurechten im Anlagevermögen, wozu Aufwand in derselben Höhe gegenübersteht.

Der nicht finanzierungswirksame Sachaufwand ist mit 228,6 Mio. EUR um rd. -72,4 Mio. EUR geringer als im Rechnungsabschluss 2019. Dies resultiert im Wesentlichen aus:

- Abgang von Anlagen aus der regulären Tätigkeit und aus Korrekturen v.a. im Straßenbereich iHv. gesamt 13 Mio. EUR (Vorjahr 0,5 Mio. EUR). Weitere Korrekturen sind bspw. das Ausbuchen der Hubbrücke in Mittersill aufgrund von Doppelerfassung und Korrekturen bei Grundstücken betreffend Vorjahre;
- SAP-technisch verursachte Korrekturen im Bereich der Baurechte iHv. Rd. 21 Mio. EUR, Erträge in derselben Höhe stehen gegenüber
- Bildung von Rückstellungen für v.a. zugesagte Förderungen iHv. 106 Mio. EUR; dieser Wert ist um -110 Mio. EUR geringer als im Rechnungsabschluss 2019.

Die Abschreibung des Anlagevermögens ist mit 84 Mio. EUR in etwa in derselben Höhe.

Der nicht finanzierungswirksame Transferaufwand beträgt rd. 302,9 Mio. EUR. Dieser besteht im Wesentlichen aus der Dotierung von Pensionsrückstellungen, die im Vergleich zum Vorjahr um -55,5 Mio. EUR geringer ausgefallen sind.

## 4 Analyse Vermögenshaushalt

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Rechnungsabschluss 2019 um -283 Mio. EUR reduziert. Da für den Vermögenshaushalt keine Planrechnung (Landesvoranschlag) erstellt wird, werden die Werte im Vergleich zum Rechnungsabschluss 2019 dargestellt.

### 4.1 Lang- und kurzfristiges Vermögen

	RA 2020 EUR	RA 2019 EUR	Differenz EUR
<b>Aktiva</b>	<b>5.903.971.525,32</b>	<b>6.187.224.117,58</b>	<b>-283.252.592,26</b>
<b><u>A 10 langfristiges Vermögen</u></b>	<b>5.579.011.790,14</b>	<b>5.664.918.088,28</b>	<b>-85.906.298,14</b>
A.1 101 Immaterielle Vermögenswerte	1.852.746,57	1.665.176,80	+187.569,77
A.2 102 Sachanlagen	2.332.290.170,94	2.357.647.086,70	-25.356.915,76
A.3 103 Aktive Finanzinstr.u.-langfr.Finanzv.	46.172.422,24	46.813.330,92	-640.908,68
A.4 104 Beteiligungen	1.019.993.928,25	982.845.532,42	+37.148.395,83
A.5 106 Langfristige Forderungen	2.178.702.522,14	2.275.946.961,44	-97.244.439,30
<b><u>B 11 kurzfristiges Vermögen</u></b>	<b>324.959.735,18</b>	<b>522.306.029,30</b>	<b>-197.346.294,12</b>
B.1 113 Kurzfristige Forderungen	90.842.518,56	64.121.997,66	+26.720.520,90
B.2 114 Vorräte	5.273.117,21	5.210.037,12	+63.080,09
B.3 115 Liquide Mittel	185.037.276,72	406.335.626,35	-221.298.349,63
B.5 117 Aktive Rechnungsabgrenzung	43.806.822,69	46.638.368,17	-2.831.545,48

Das Sachanlagevermögen hat sich in Summe, inklusive neuer Investitionen und regulärer Abschreibungen), um rd. -25,4 Mio. EUR reduziert. Darin ist eine Reduktion des Wertes für Straßen um -29,5 Mio. EUR enthalten.

Der Wert der Beteiligungen hat sich in Summe um rd. 37,1 Mio. EUR auf rd. 1,020 Mrd. EUR erhöht. Davon wurden Aufwertungen über die Neubewertungsrücklage (über den Anschaffungswert) iHv. rd. +31 Mio. EUR und Aufwertungen über +6 Mio. EUR über den Finanzertrag durchgeführt. Wesentliche Aufwertungen betreffen folgende Beteiligungen:

- Land Salzburg Beteiligungen GmbH um +9 Mio. EUR auf rd. 146,8 Mio. EUR
- Salzburg Land Invest GmbH um +9 Mio. EUR auf 61 Mio. EUR
- Salzburger Verkehrsverbund um +7,6 Mio. EUR auf 34,4 Mio. EUR
- Salzburg AG für Energie um +6,6 Mio. EUR auf 237,8 Mio. EUR

Die liquiden Mittel haben sich um -221 Mio EUR. auf einen Endstand von 185 Mio. EUR verändert. In Summe wurden rd. 83 Mio. EUR Auszahlungen im Zusammenhang mit der Covid19-Pandemie von den Dienststellen des Landes getätigt. Zweckzuschüsse für Covid19-Auszahlungen sind bisher in der Höhe von rd. 14 Mio. € erhalten. Mindereinzahlungen sind im Vergleich zum LVA in Höhe von ca. 150 Mio. EUR aus vor allem Ertragsanteilen zu verzeichnen.

## 4.2 Nettovermögen und Fremdkapital

	RA 2020 EUR	RA 2019 EUR	Differenz EUR
<b>Passiva</b>	<b>5.903.971.525,32</b>	<b>6.187.224.117,58</b>	<b>-283.252.592,26</b>
<b><u>C 12 Nettovermögen (Ausgleichsposten)</u></b>	290.699.095,91	705.021.999,08	-414.322.903,17
C.1 121 Saldo der Eröffnungsbilanz	1.110.056.577,11	1.126.945.166,72	-16.888.589,61
C.2 122 Kumuliertes Nettoergebnis	-918.872.857,64	-490.922.822,76	-427.950.034,88
C.4 124 Neubewertungsrücklage	99.518.146,32	68.999.015,27	+30.519.131,05
C.5 125 Fremdwährungsumrechnungsrücklage	-2.769,88	639,85	-3.409,73
<b><u>D 13 Sonderposten Investitionszuschüsse</u></b>	13.166.845,67	2.753.741,04	+10.413.104,63
<b><u>E 14 Langfristige Fremdmittel</u></b>	5.001.136.005,41	5.013.165.953,38	-12.029.947,97
E.1 141 Langfristige Finanzschulden, netto	919.959.931,34	1.151.631.445,74	-231.671.514,40
E.2 142 Langfristige Verbindlichkeiten	108.353.947,92	113.353.087,93	-4.999.140,01
E.3 143 Langfristige Rückstellungen	3.972.822.126,15	3.748.181.419,71	+224.640.706,44
<b><u>F 15 Kurzfristige Fremdmittel</u></b>	598.969.578,33	466.282.424,08	+132.687.154,25
F.1 151 Kurzfristige Finanzschulden, netto	231.500.000,00	181.511.348,15	+49.988.651,85
F.2 152 Kurzfristige Verbindlichkeiten	215.525.875,01	120.866.498,95	+94.659.376,06
F.3 153 Kurzfristige Rückstellungen	124.953.232,53	125.748.626,17	-795.393,64
F.5 154 Passive Rechnungsabgrenzung	26.990.470,79	38.155.950,81	-11.165.480,02

Das Nettovermögen des Landes verringert sich gegenüber dem Vorjahr um -414,3 Mio. EUR auf rd. 290,7 Mio. EUR.

Durch die Tilgung von 181,5 Mio. EUR an Finanzschulden beträgt der neue Stand rd. 920 Mio. EUR an langfristigen und 231,5 Mio. EUR an kurzfristigen Schulden. Eine genaue Erläuterung dazu ist unter Punkt 2 Analyse Finanzierungshaushalt sowie Punkt 7 Entwicklung Finanzschulden enthalten.

## 5 Auswirkungen der Covid19-Pandemie

Im Zuge der Landtagsberatungen vom 24.6.2020 wurden im Finanzüberwachungs- und Finanzausschuss anlässlich der Behandlung der Vorlage der Landesregierung betreffend die Genehmigung des Rechnungsabschlusses des Landes für das Haushaltsjahr 2019 (Nr. 387 der Beilagen) ein Entschließungsantrag verabschiedet, der vorsieht, dass die Landesregierung im Rahmen des Landesvoranschlags 2021 und des Rechnungsabschlusses 2020 einen „COVID-19-Bericht“ beizugeben er sucht wird.

Die Covid19-Pandemie wirkt sich maßgeblich auf den Rechnungsabschluss 2020 des Landes Salzburg aus. Im Vergleich zum Landesvoranschlag führte sie auf zahlreichen Haushaltsansätzen zu Mehrauszahlungen und Mindereinzahlungen.

In Summe wurden von den Dienststellen des Landes rd. 83 Mio. EUR an Auszahlungen im Zusammenhang mit der Covid19-Pandemie getätigt. Demgegenüber stehen gesetzlich vorgesehene Refundierungen für Covid19-Auszahlungen in der Höhe von rd. 14 Mio. EUR. Im Bereich der operativen Einzahlungen waren Mindereinzahlungen im Vergleich zum LVA 2020 in Höhe von ca. 150 Mio.

EUR aus vor allem Ertragsanteilen zu verzeichnen. Im Folgenden wird ein Überblick über die wesentlichen Positionen gegeben. Die Details dazu finden sich in den Erläuterungen und Differenzbegründungen der jeweiligen Haushaltsansätze (Detailbudgets).

Die hier dargestellten Beträge sind unter folgenden Rahmenbedingungen zu verstehen: Mehrauszahlungen wurden zum Teil aus den mit dem Nachtragshaushalt zur Verfügung gestellten Corona-Verstärkungsmitteln und zum Teil aus dem regulär vom Landtag genehmigten Budget (im Rahmen der Deckungsklassen) bedeckt. Einigen Mehrauszahlungen stehen Refundierungen des Bundes gegenüber, sodass die budgetäre Belastung für das Land Salzburg kostenneutral ausfällt. Alle Ausführungen beziehen sich auf den Finanzierungshaushalt, d.h. im Jahr 2020 noch nicht erhaltene oder noch nicht ausgezahlte Mittel bleiben unberücksichtigt. Dies betrifft vor allem weitere Rückerstattungen durch den Bund ab 2021 oder bereits zugesagte aber noch nicht ausgezahlte Zuschüsse.

In der Darstellung ebenso unberücksichtigt bleibt, wenn Mittel von den Zuschussempfängern (wie z.B.: Krankenhäusern und Gemeinden) noch nicht (vollständig) verwendet bzw. abgerechnet wurden. Nicht dargestellt werden überdies indirekte Effekte, wie z.B.: etwaige durch die Covid19-Pandemie gegebenenfalls gestiegene Antragszahlen für Transferleistungen wie z.B.: die Mindestsicherung.

Weiters werden Minderauszahlungen nicht dargestellt, die aufgrund von Covid19 entstanden sind, wie z.B.: Minderauszahlungen aufgrund abgesagter Veranstaltungen.

## **5.1 Auszahlungen**

### **5.1.1 Ressort 01 LH Haslauer**

#### **5.1.1.1 Landesamtsdirektion**

Auszahlungen in Summe über rd. 1 Mio. EUR für Schutzausrüstung und Verbrauchsgüter für den Bedienstetenschutz (Masken, Desinfektionsmittel, Handschuhe, Beschilderung und Protect Shields), für PC-Ausstattung und Leistungen von Firmen für z.B.: die Erweiterung der Kommunikations- und Online-Kollaborations-Möglichkeiten sowie die Unterstützung diverser Umsetzungsmaßnahmen im Zusammenhang mit Covid19.

#### **5.1.1.2 Abteilung 1**

Zuschuss an Gemeinden aus dem Gemeindeausgleichsfonds in der Höhe von rd. 18,7 Mio. EUR als Covid19 Ausgleich, Transferleistungen im Bereich Tourismus und Regionalförderung über rd. 8 Mio. EUR.

### **5.1.2 Ressort 02 LH-Stv. Stöckl**

#### **5.1.2.1 Abteilung 8**

Zuschüsse an Krankenhäuser in der Höhe von 24,2 Mio. EUR.

#### **5.1.2.2 Abteilung 9**

Diverse Maßnahmen in Höhe von rd. 14 Mio. EUR (Maßnahmen Rotes Kreuzes, Labor Mustafa, Maßnahmen Bezirkshauptmannschaften, Maßnahmen Gesundheitskasse, Vorausleistung der späteren Rückerstattungen vom Bund) und Ärztliches Verbrauchsmaterial iHv. rd. 600.000 EUR.

### **5.1.3 Ressort 03 LH-Stv. Schellhorn**

#### **5.1.3.1 Abteilung 2**

Diverse Transfers im Bereich der Kunst und Kultur über rd. 1,7 Mio. EUR.

#### **5.1.3.2 Abteilung 3**

Auszahlungen im Sozial- und Pflegebereich in der Höhe von insgesamt 3,2 Mio. EUR. Ein wesentlicher Anteil davon betrifft Zahlungen an Trägereinrichtungen im Bereich der Freien Wohlfahrt für Schutzausrüstung und Bonuszahlungen, und Bonuszahlungen für 24h Kräfte, Kostenersätze für PCR-Tests der 24h Kräfte und Leistungen von Ersatzbetreuungseinrichtungen.

### **5.1.4 Ressort 04 LR Klambauer**

#### **5.1.4.1 Abteilung 2**

Förderungen im Bereich der Kinderbetreuung über rd. 1,2 Mio. EUR und im Bereich Erwachsenenbildung, Forschung etc. iHv. rd. 0,4 Mio. EUR.

### **5.1.5 Ressort 05 LR Schwaiger**

#### **5.1.5.1 Landesamtsdirektion**

Rd. 3,7 Mio. EUR geplanter Mehrbedarf im Personalbereich für befristete Neueinstellungen und Mehrdienstleistungen (u.a. Contact Tracing).

#### **5.1.5.2 Abteilung 4**

Zuschüsse im Bereich der Landwirtschaft in der Höhe von rd. 4,4 Mio. EUR und Auszahlungen von rd. 45.000 EUR im Bereich der landwirtschaftlichen Schulen.

### **5.1.6 Ressort 06 LR Hutter**

#### **5.1.6.1 Bildungsdirektion**

Rd. 500.000 EUR für distance-learning an öffentlichen Pflichtschulen (Tablets, SIM-Karten für den Internetzugang, Lernsoftware) und rd. 220.000 EUR für den Bedienstetenschutz in öffentlichen Pflichtschulen und die Sommerschule 2020, 45.000 EUR für den Ankauf von Notebooks für die Landesberufsschulen (Förderung der Arbeiterkammer in selber Höhe).

## 5.2 Einzahlungen

- Rückerstattungen des Bundes in der Höhe von rd. 300.000 EUR für Schutzausrüstung (Aufwand der Landesamtsdirektion), von rd. 500.000 EUR für Schutzausrüstung (Aufwand der Abt 3) und rd. 6 Mio. EUR für Aufwand der Abteilung 9
- Zweckzuschuss von rd. 6,3 Mio. EUR aus dem Pflegefonds in Umsetzung des 2.COVID-19-Gesetzes
- Zweckzuschuss von rd. 480.000 EUR aufgrund des Familienlastenausgleichsgesetz in Umsetzung des 6. COVID-19-Gesetzes
- Beitrag des Magistrats Salzburg über 250.000 EUR für entgangene Elternbeiträge im Bereich Kinderbetreuung

## 6 Analyse Finanzierungssaldo

Im Rechnungsquerschnitt wird für das Amt der Salzburger Landesregierung für das Jahr 2020 ein Finanzierungssaldo in Höhe von -159.378.560,56 EUR ausgewiesen. Im Vergleich zum NVA 2020 (budgetierter Finanzierungssaldo: -362.346.800 EUR) ergibt sich damit ein um rund 203 Mio. EUR besseres Maastricht-Ergebnis. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass die budgetierten zusätzlichen Ausgaben für die Bewältigung der Corona-Pandemie nicht vollständig in Anspruch genommen wurden.

Auf Basis des Finanzierungssaldos für das Amt der Salzburger Landesregierung erfolgt in der Überleitungstabelle gem. Art. 15 Abs 2 Österreichischer Stabilitätspakt (ÖStP) 2012 eine Überleitung auf den Strukturellen Saldo.

In einem ersten Schritt erfolgt eine Korrektur von Sachverhalten, die gemäß ESVG 2010 nicht als Einnahme oder Ausgabe zu klassifizieren sind. Anschließend werden noch die Finanzierungssalden der außerbudgetären Einheiten sowie der Landeskammern berücksichtigt. Die ausgewiesenen Werte orientieren sich dabei an den in den letzten Jahren von Statistik Austria ermittelten Werten.

Dadurch ergibt sich ein negativer Finanzierungssaldo gem. ESVG 2010 für die Landesebene in Höhe von -127,4 Mio. EUR. Diese Kennzahl ist vor allem für die EU bzw. für den Bund von Bedeutung.

Da gem. Art. 18 Abs 11 ÖStP 2012 der Finanzierungssaldo der Landeskammern für die Überprüfung, ob ein sanktionsrelevanter Verstoß gegen die Vorschriften des ÖStP 2012 vorliegt, nicht zu berücksichtigen ist, ergibt sich ein Finanzierungssaldo gem. ÖStP 2012 in Höhe von -142,4 Mio. EUR. Dieses Ergebnis wird nun mithilfe des Stabilitätspaktrechners des Bundesministeriums für Finanzen (Version vom 9.3.2021) in den entsprechenden Strukturellen Saldo, der seit 2017 das Maastricht-Ergebnis als zentralen Indikator abgelöst hat, umgerechnet. Dadurch kann überprüft werden, ob ein Verstoß gegen die Regelgrenzen des ÖStP 2012 vorliegt. Der Strukturelle Saldo in Höhe von 24,6 Mio. EUR kann nun mit der entsprechenden Regelgrenze gem. ÖStP 2012 in Höhe von -23,5 Mio. EUR verglichen werden.

Die Sanktionsmechanismen des Stabilitäts- und Wachstumspaktes sind derzeit aufgrund der Covid-19 Pandemie von der Europäischen Kommission ausgesetzt (General Escape Clause). Damit sind auch die Bestimmungen des ÖStP 2012 außer Kraft gesetzt. Solange die General Escape Clause aktiviert ist, finden keine Buchungen am Kontrollkonto statt.

HINWEIS: In die Berechnung des Finanzierungssaldos (siehe dazu die Beilage Rechnungsquerschnitt) finden getätigte Finanztransaktionen keine Berücksichtigung, da diese Sachverhalte gem. ESVG

2010 als Nicht-Maastricht-relevant klassifiziert sind. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um die Dotierung bzw. Auflösung von Zahlungsmittelreserven, die Aufnahme bzw. Tilgung von Finanzschulden, die Gewährung bzw. Rückzahlung von Darlehen an Dritte und den Erwerb bzw. die Veräußerung von Beteiligungen und Wertpapieren.

## 7 Entwicklung Finanzschulden

	(in EUR)
Schuldenstand per 01.01.2020	1.334.407.553,46
Aufnahmen von Finanzschulden	0,00
Tilgung von Finanzschulden	181.503.117,46
Schuldenstand per 31.12.2020	1.152.904.436,00
Schuldenreduktion 2020	-181.503.117,46

Die Finanzschulden konnten im Jahr 2020 um rund 181,5 Mio. EUR reduziert werden. Somit ging der Schuldenstand von 1,334 Mrd. EUR auf 1,153 Mrd. EUR zurück. Der Schuldenabbau wurde über die bestehende Liquidität bedeckt, dementsprechend kam es zu einer deutlichen Reduktion der liquiden Kassenbestände.

Im Jahr 2020 betrug der (Netto-)Zinsaufwand für die Finanzschulden des Landes unter Berücksichtigung der Ein- und Auszahlungen aus Zinstauschgeschäften 29,04 Mio. EUR.

Details zur Entwicklung der Finanzschulden und des Zinsendienstes finden sich in Teil 3 des Rechnungsabschlusses 2020 (Beilagen 1.7 und 1.8).

Weder die Kredittilgung (Auszahlungen) in Höhe von 181.503.117,46 EUR noch die Kreditaufnahmen (Einzahlungen) in Höhe von EUR 0,00 fließen in die Berechnung des Finanzierungssaldos betreffend die Berechnung des Maastricht-Ergebnisses ein.

## 8 Entwicklung Zahlungsmittelreserven

	(in EUR)
<b>Stand per 1.1.2020</b>	<b>114.572.250,03</b>
Auflösung im RJ 2020	13.607.491,52
Dotierung im RJ 2020	23.517.333,23
<b>Stand per 31.12.2020</b>	<b>124.482.091,74</b>
davon	
Allgemeine Zahlungsmittelreserve	8.036.022,22
Zweckbestimmungen	116.446.069,52
Zweckbestimmte Zahlungsmittelreserven aus Mehreinnahmen Betriebe, Schulen etc.	-

In § 21 ALHG 2018 sind die gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Dotierung und Auflösung von Zahlungsmittelreserven enthalten. Gemäß § 21 Abs. 2 ALHG 2018 sind nicht ausgeschöpfte zweckbestimmte Einzahlungen nach Maßgabe der vorhandenen Liquidität entsprechenden zweckbestimmten Zahlungsmittelreserven zuzuführen. In Summe wurden 23.517.333,23 EUR den zweckbestimmten Zahlungsmittelreserven zugeführt.

Für die Dotierung von Zahlungsmittelreserven gemäß § 21 Abs. 3 und 4 sieht das ALHG 2018 vor, dass die in § 21 Abs. 5 Zi 1 u. 2 ALHG 2018 angeführten Kriterien kumulativ vorliegen müssen. Dies ist im Jahr 2020 nicht der Fall. Daher werden bei rechtlich unselbständigen Unternehmen, Betrieben oder betriebsähnlichen Einrichtungen im Jahr 2020 aufgrund von Mehreinzahlungen keine Zahlungsmittelreserven dotiert. Ebenso kommt es zu keiner Zuführung bei der allgemeinen Zahlungsmittelreserve.

Im Rechnungsjahr 2020 wurden zudem Zahlungsmittelreserven in Höhe von 13.607.491,52 EUR aufgelöst. Darin enthalten sind Entnahmen im laufenden Vollzug des Jahres 2020 (1.343.750,78 EUR), gesetzliche Auflösungen von nicht verwendeten zweckbestimmten Zahlungsmittelreserven gem. § 21 Abs. 7 ALHG 2018 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Zi 3 ALHG 2018 (2.585.718,50 EUR) und Auflösungen aufgrund von Abrechnungen zweckbestimmter Sachverhalte (9.678.022,24 EUR).

Alle Veränderungen im Bereich der Zahlungsmittelreserven werden im Detail in Teil 3 des Rechnungsabschlusses 2020, Beilage 1.6 „Nachweis über Haushaltsrücklagen und Zahlungsmittelreserven“ dargestellt.

## 9 Kennzahlen

<b>Pro-Kopf-Verschuldung (Finanzschulden)</b>	
Einwohnerzahl per 1.1.2020	558.410
Pro-Kopf-Verschuldung per 31.12.2020 (in EUR)	2.064,62
Pro-Kopf-Verschuldung per 31.12.2019 (in EUR)	2.403,38
Gesamtverschuldung per 31.12.2020	€ 1.152.904.436,00
Schuldendienstquote	17,85%
Zinsendienstquote	2,83%

<b>Aufwandsintensitäten</b>	<b>RA 2020</b>	<b>RA 2019</b>
(div. Aufwand * 100 / Summe Aufwendungen)		
Personalintensität	28,19%	27,53%
Sachaufwandsintensität	12,12%	13,62%
(davon Abschreibungsintensität)	3,20%	2,55%
Transferaufwandsintensität	58,36%	57,26%
Finanzaufwandsintensität	1,33%	1,60%

